



Stadtteilbüro Innenstadt West schafft Angebote zur digitalen Beratung

Kooperation mit der Freiwilligenagentur und KL.digital im „Dialog Zivilgesellschaft“

Neue digitale Beratungsangebote bietet das Stadtteilbüro Innenstadt West den Anwohnern ab sofort in ihren Räumlichkeiten in der Königstraße an. Wo kann ich meinen Bewohnerparkausweis online verlängern? Benötige ich dieses Update? Wer Fragen rund um sein Mobiltelefon oder Laptop hat, zu zweifelhaften E-Mails oder auch zum Ausfüllen digitaler Formulare und mehr, kann sich zu einer Sprechstunde dienstags zwischen 16 und 18 Uhr anmelden. Bürgerinnen und Bürger, die sich gerne mithilfe digitaler Technik über eine Videokonferenz mit Verwandten und Freunden austauschen möchten, finden donnerstags zwischen 14 und 16 Uhr Unterstützung und Anleitung.

Ganz im Sinne des herzlich digitalen Leitbildes und im Rahmen des Projektes „Dialog Zivilgesellschaft“ sind hier neue Angebote entstanden, die auch Menschen erreichen, die sich noch nicht sicher genug mit digitalen Geräten und Anwendungen fühlen. Gefördert wird der "Dialog Zivilgesellschaft" im Rahmen der "herzlich digitalen Stadt Kaiserslautern" durch das rheinland-pfälzische Innenministerium. Dem Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu digitalen Themen, auch zu Veränderungen für die Menschen durch digitalen Wandel, kommt in Kaiserslautern eine hohe Bedeutung zu.

„Gerade während der Corona-Pandemie sind die Menschen noch mehr auf Digitalisierung angewiesen. Vor allem ältere Menschen oder Leute mit weniger ausgeprägten Vorkenntnissen benötigen dabei jedoch Unterstützung, eine geduldige, helfende Hand. Demnach gibt es konkreten Bedarf sowohl in der Beratung als auch in der Bereitstellung von digitalen Kommunikationsmöglichkeiten, um nicht vollständig isoliert zu sein. Das Kooperationsprojekt des Stadtteilbüros, der Freiwilligenagentur und KL.digital setzt hier an“, so Nadine Kropp von KL.digital.

Gelungene Zusammenarbeit sei es gewesen: die Freiwilligenagentur habe den passenden Freiwilligen für die Beratungsstunde rund ums Handy vermittelt, das Stadtteilbüro kümmert sich um Organisation und Umsetzung der neuen Angebote und KL.digital hat die Schulung von Freiwilligen im herzlich digitalen Videokonferenzsystem „BigBlueButton“ sowie die technische Ausstattung in Form eines Laptops als Ausleihe übernommen.

„Uns war es wichtig, dass in diesen herausfordernden Zeiten ein solches Angebot für unsere Anwohner bereitsteht. Zum einen möchte sich das Stadtteilbüro für die Förderung von sozialen Kontakten gerade für Seniorinnen und Senioren stark machen und wir freuen uns, wenn viele den Weg hierher finden, um diese neuen Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Zum anderen haben wir erkannt, dass zur *Nutzung* dieser Möglichkeiten eben auch Basics gehören. Einige können bereits gut mit dem Handy oder dem Tablet umgehen und es hakt dann nur noch an Kleinigkeiten. Andere sind weniger vertraut und haben umfassendere Fragen. Unabhängig von Vorkenntnissen, sind uns alle interessierten Anwohner herzlich willkommen“, erklärt Marion Rübél, Mitarbeiterin im ASZ (Arbeitspädagogischen Zentrum) und Leiterin des Stadtteilbüro Innenstadt West.

„Gerne haben wir hier vermittelt, um das Beratungsangebot des Stadtteilbüros zu unterstützen. Der digitale Wandel bringt viele Veränderungen mit sich, und Veränderungen nun mal zahlreiche Fragen, die sich den Menschen stellen. Bei diesen Angeboten können sich Freiwillige direkt, schnell und projektbezogen einbringen und anderen ad hoc Hilfestellung geben. Das ist doch eine runde Sache für alle Beteiligten“, resümiert Lydia Müller, Geschäftsführerin der Freiwilligenagentur Kaiserslautern.

Info:

*Beratung digitale Anliegen rund ums Handy/Laptop: **dienstags zwischen 16 und 18 Uhr**
Videokonferenzen mit Familie & Freunden: **donnerstags zwischen 14 und 16 Uhr***

Um Abstands- und Hygienemaßnahmen konsequent einhalten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, wird jedoch um vorherige Anmeldung unter Tel. 0631-3163616 gebeten oder auch gerne per E-Mail an marionruebel@sz-kl.de.

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell acht Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich aus Zuschüssen der Stadt Kaiserslautern, welche hierfür neben einem Eigenanteil von 10% vor allem Fördermittel des rheinland-pfälzischen Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat weiterreicht. Weitere Infos finden Sie unter www.herzlich-digital.de.

Pressekontakt:

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28
D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 70

Sabine Martin

s.martin@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 76